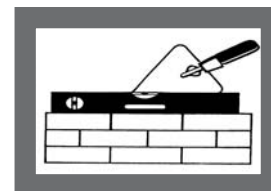


STATISTISCHE BERICHTE

FI
F II
j/08

Bestellnummer:
3F102



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baufertigstellungen, Bauabgang,
und Wohnungsbestand
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2007	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2008	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2008	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2008	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2008	17
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2008	18
9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2008	24

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2008	25
16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2008	27
17. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2008	31
19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2008	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine

Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die

Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

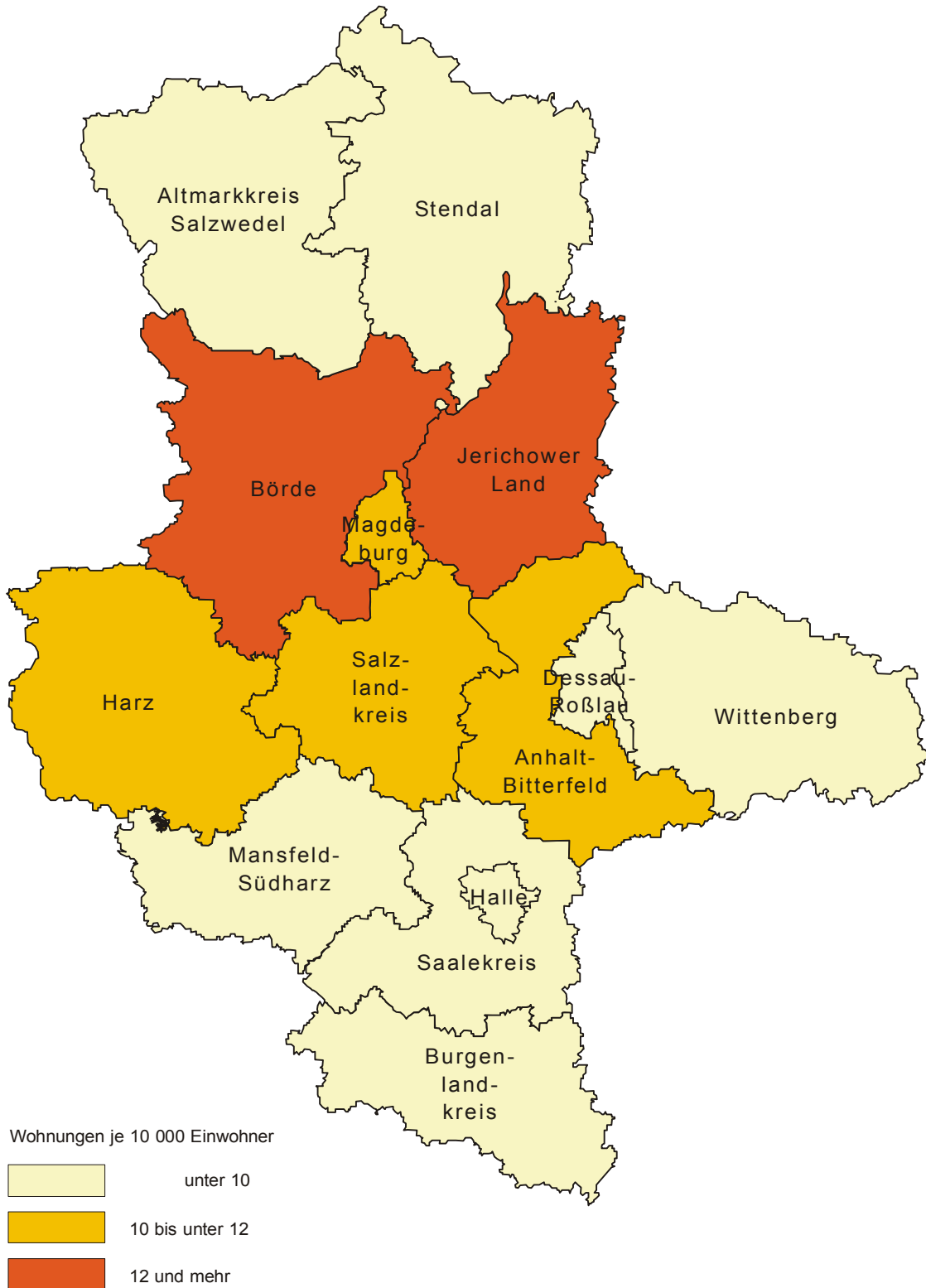
Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Wert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

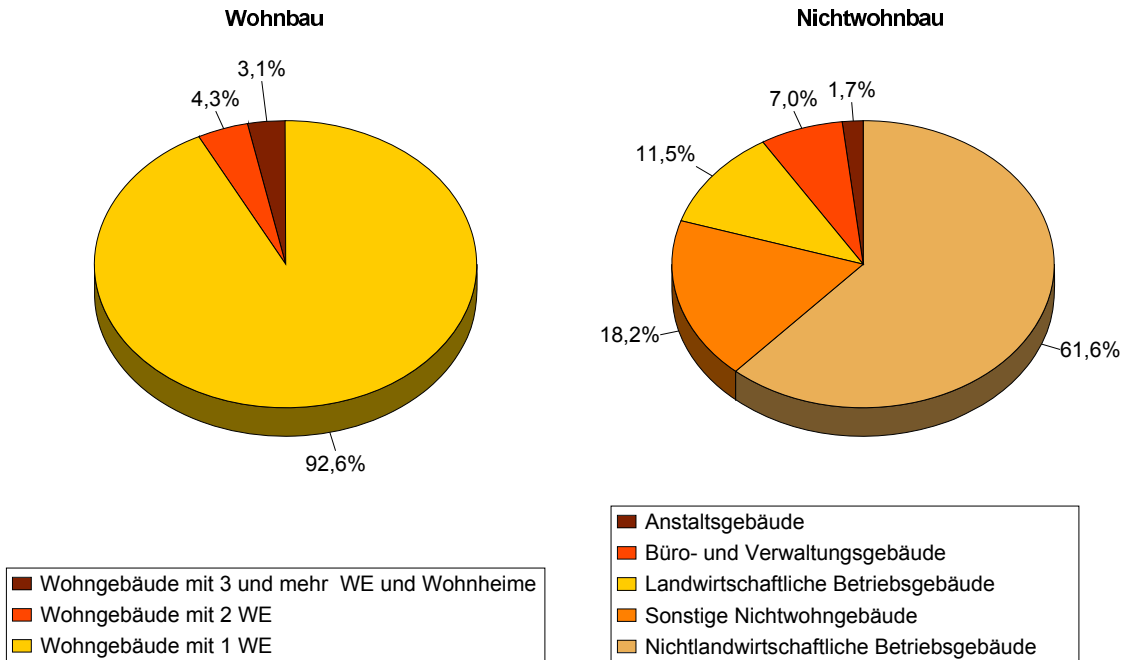
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baufertigstellungen 2008
 - Anzahl der Wohnungen (neu) - je 10 000 der Bevölkerung ¹⁾

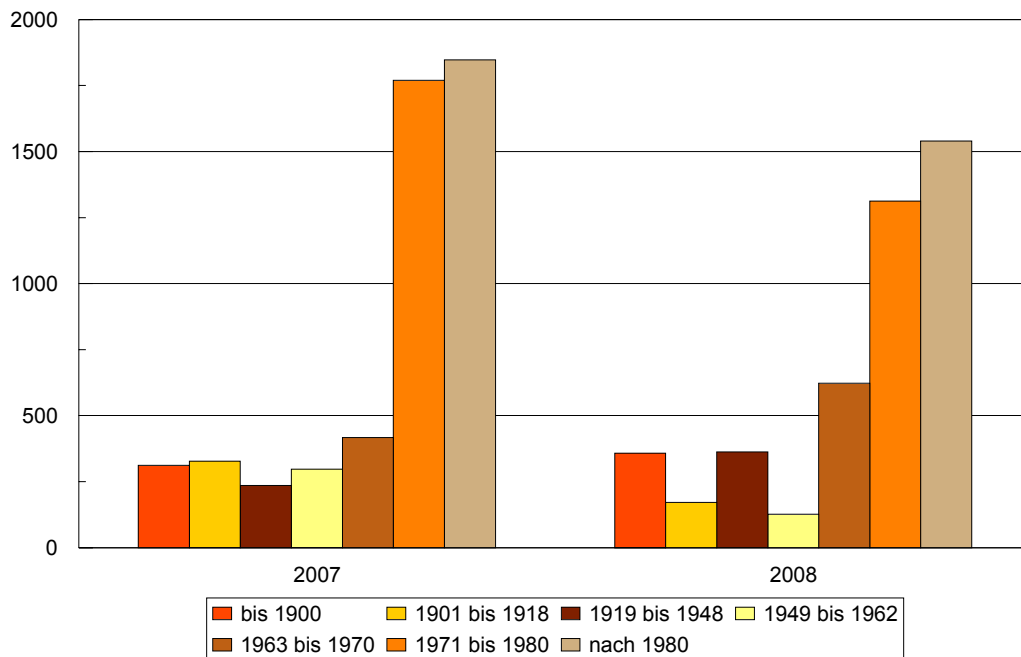


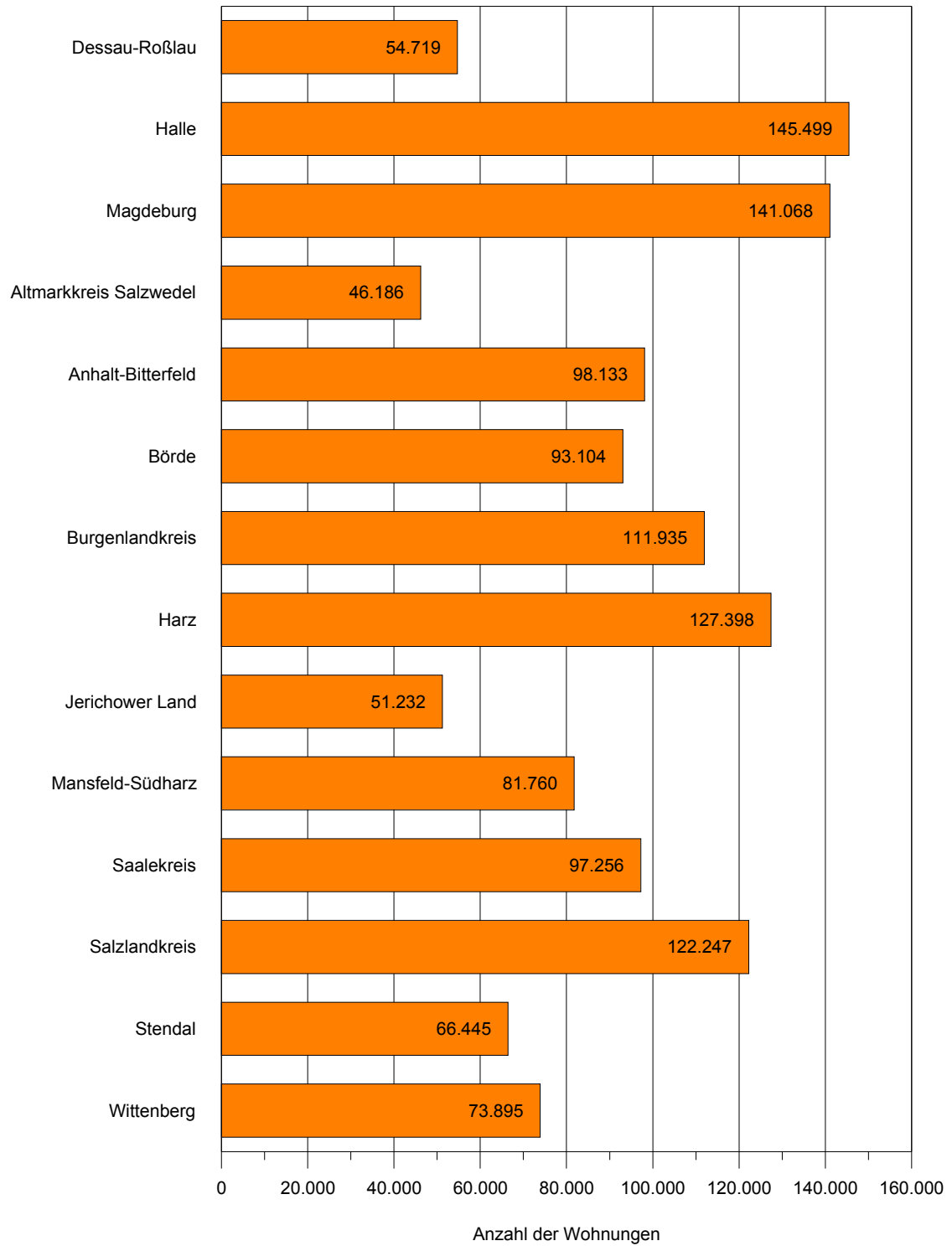
1) Bevölkerungsstand Oktober 2008

Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2008



Abgang im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter - Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden**- Bestand am 31.12.2008 -**

1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2008 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2007

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 561	996	1 561	2 035,6	8 479	17,7	204 088
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	66	146	134,5	604	2,6	12 857
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	53	151	449	278,3	1 420	17,5	27 028
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 687	1 213	2 156	2 448,4	10 503	37,8	243 973
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	12	24	23,6	99	-	2 540
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	11	164	-	-	-	358,4	41 261
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	128	7	4,8	21	243,0	29 661
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	334	1	2,3	7	606,7	16 849
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	397	4 424	10	9,6	38	5 258,0	257 794
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	117	2 315	2	3,1	9	2 588,2	149 007
12	Handels- und Lagergebäude	186	1 959	2	2,3	9	2 282,7	94 994
13	Hotels und Gaststätten	16	20	6	4,2	20	36,2	2 585
14	Sonstige Nichtwohngebäude	117	401	10	8,9	37	572,4	56 839
15	Nichtwohngebäude zusammen	644	5 451	28	25,6	103	7 038,5	402 404
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 17,3	- 15,4	- 17,3	- 15,2	- 16,2	- 56,5	- 14,0
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	0,0	1,5	0,0	2,4	- 1,1	73,3	2,4
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	- 13,1	- 32,0	- 30,4	- 34,1	- 30,8	- 60,5	- 33,6
19	Wohnheime	xxx	xxx	-	-	xxx	xxx	xxx
20	Wohngebäude zusammen	- 16,6	- 17,4	- 19,5	- 17,1	- 18,0	- 58,7	- 16,4
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 75,0	- 76,5	- 76,5	- 72,5	- 74,2	xxx	- 72,6
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 26,7	25,2	xxx	xxx	xxx	35,9	15,7
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	- 23,7	- 61,3	75,0	71,4	31,3	- 59,4	- 62,5
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10,4	27,0	0,0	53,3	16,7	17,8	69,6
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	- 10,2	- 16,2	42,9	7,9	11,8	- 13,3	- 12,4
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 10,0	- 15,5	100,0	520,0	350,0	- 18,8	- 19,0
27	Handels- und Lagergebäude	- 7,0	- 18,0	- 33,3	- 23,3	- 30,8	- 5,6	0,9
28	Hotels und Gaststätten	33,3	53,8	500,0	147,1	233,3	30,7	- 8,0
29	Sonstige Nichtwohngebäude	17,0	11,4	xxx	xxx	xxx	8,4	- 42,5
30	Nichtwohngebäude zusammen	- 5,7	- 14,3	16,7	47,1	28,8	- 11,7	- 22,3

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	0,3	- 2	- 1,3	- 26	1,5	- 9	23
5	Wohngebäude zusammen	3 014	-410,6	2 654	3 198,6	- 94	- 12,3	12 265	356 033
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	-136,0	229	187,4	-	-	769	16 763
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	7	- 3,0	4	6,8	-	-	24	785
8	Unternehmen	461	-153,0	444	409,2	- 48	- 10,4	1 048	70 518
9	davon Wohnungsunternehmen	334	- 32,4	32	127,8	-	-	- 83	42 735
10	Immobilienfonds	11	- 17,1	36	22,4	-	-	99	3 165
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	116	-103,5	376	259,0	- 48	- 10,4	1 032	24 618
12	Private Haushalte	2 528	-254,8	2 142	2 744,5	-	-	11 042	280 728
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	0,2	64	38,1	- 46	- 2,0	151	4 002
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	24	405,7	- 24	- 25,1	-	-	-114	52 492
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	91	276,5	- 3	- 2,1	-	-	- 30	46 202
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	103	619,4	13	17,0	-	-	71	19 206
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	618	5 690,4	60	51,4	-	-	216	302 160
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	187	2 886,5	6	6,4	-	-	25	171 845
19	Handels- und Lagergebäude	268	2 380,1	27	26,0	-	-	103	106 849
20	Hotels und Gaststätten	62	65,0	24	16,9	-	-	80	10 338
21	Sonstige Nichtwohngebäude	206	690,1	- 2	- 1,6	- 18	- 3,4	- 33	80 951
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 042	7 682,1	44	39,7	- 18	- 3,4	110	501 011
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	126	527,4	- 4	- 8,1	- 18	- 3,4	- 55	81 912
24	Unternehmen	657	6 809,3	16	13,6	-	-	32	383 143
25	dar. Produzierendes Gewerbe	228	3 198,3	5	4,9	-	-	16	177 953
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	326	2 779,6	8	4,0	-	-	- 3	179 190
27	Private Haushalte	204	186,3	33	38,7	-	-	149	13 910
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	55	159,0	- 1	- 4,5	-	-	- 16	22 046

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
1 561	134	996	17,7	1 561	2 035,6	-	-	8 479	204 088	1	
73	6	66	2,6	146	134,5	-	-	604	12 857	2	
53	1	151	17,5	449	278,3	-	-	1 420	27 028	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 687	141	1 213	37,8	2 156	2 448,4	-	-	10 503	243 973	5	
4	1	12	-	24	23,6	-	-	99	2 540	6	
1	-	1	-	1	1,2	-	-	6	92	7	
136	13	162	7,0	409	310,3	-	-	1 493	29 180	8	
89	7	118	0,3	296	219,5	-	-	1 076	19 792	9	
4	-	2	-	4	4,2	-	-	18	349	10	
43	6	42	6,7	109	86,7	-	-	399	9 039	11	
1 541	128	1 034	26,7	1 696	2 106,1	-	-	8 860	211 715	12	
9	-	17	4,0	50	30,8	-	-	144	2 986	13	
B. Nichtwohnbau											
11	1	164	358,4	-	-	-	-	-	41 261	14	
45	13	128	243,0	7	4,8	-	-	21	29 661	15	
74	30	334	606,7	1	2,3	-	-	7	16 849	16	
397	139	4 424	5 258,0	10	9,6	-	-	38	257 794	17	
117	45	2 315	2 588,2	2	3,1	-	-	9	149 007	18	
186	73	1 959	2 282,7	2	2,3	-	-	9	94 994	19	
16	4	20	36,2	6	4,2	-	-	20	2 585	20	
117	22	401	572,4	10	8,9	-	-	37	56 839	21	
644	205	5 451	7 038,5	28	25,6	-	-	103	402 404	22	
71	13	253	420,3	-	-	-	-	-	52 553	23	
423	165	5 042	6 302,8	21	19,5	-	-	77	327 400	24	
161	78	2 641	2 886,2	2	2,4	-	-	6	154 322	25	
181	53	1 933	2 600,3	18	16,0	-	-	66	149 243	26	
121	20	81	177,9	7	6,1	-	-	26	8 195	27	
29	7	75	137,5	-	-	-	-	-	14 256	28	

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 561	996	17,7	1 561	2 035,6	8 479	204 088
2	davon Öffentl. Bauherren	1	1	-	1	1,2	6	92
3	Unternehmen	104	57	0,1	104	124,9	518	10 775
4	Private Haushalte	1 449	936	17,6	1 449	1 904,3	7 937	192 619
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	2	-	7	5,3	18	602
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	66	2,6	146	134,5	604	12 857
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	2	2	-	4	4,0	25	385
9	Private Haushalte	71	64	2,6	142	130,6	579	12 472
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	53	151	17,5	449	278,3	1 420	27 028
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	30	103	6,9	301	181,5	950	18 020
14	Private Haushalte	21	34	6,6	105	71,2	344	6 624
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	14	4,0	43	25,5	126	2 384
16	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	Wohngebäude insgesamt	1 687	1 213	37,8	2 156	2 448,4	10 503	243 973
22	davon Öffentliche Bauherren	1	1	-	1	1,2	6	92
23	Unternehmen	136	162	7,0	409	310,3	1 493	29 180
24	Private Haushalte	1 541	1 034	26,7	1 696	2 106,1	8 860	211 715
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	17	4,0	50	30,8	144	2 986
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	12	-	24	23,6	99	2 540
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	3	8	-	18	17,2	71	1 940
29	Private Haushalte	1	3	-	6	6,4	28	600
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Anstaltsgebäude	11	164	358,4	-	-	-	41 261
2	davon Öffentl. Bauherren	1	16	23,6	-	-	-	4 729
3	Unternehmen	8	124	281,6	-	-	-	31 902
4	Private Haushalte	1	14	31,7	-	-	-	2 400
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	10	21,6	-	-	-	2 230
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	128	243,0	7	4,8	21	29 661
7	davon Öffentliche Bauherren	8	46	86,5	-	-	-	13 103
8	Unternehmen	32	79	149,3	6	4,2	18	16 094
9	Private Haushalte	4	3	6,0	1	0,6	3	304
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,3	-	-	-	160
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	74	334	606,7	1	2,3	7	16 849
12	davon Öffentliche Bauherren	2	0	1,1	-	-	-	54
13	Unternehmen	55	318	572,1	-	-	-	16 066
14	Private Haushalte	15	15	31,0	1	2,3	7	676
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2,5	-	-	-	53
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude	397	4 424	5 258,0	10	9,6	38	257 794
17	davon Öffentliche Bauherren	22	37	80,4	-	-	-	4 462
18	Unternehmen	299	4 332	5 069,6	9	8,5	34	247 211
19	Private Haushalte	65	33	72,9	1	1,1	4	2 434
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	11	22	35,2	-	-	-	3 687
21	Sonstige Nichtwohngebäude	117	401	572,4	10	8,9	37	56 839
22	davon Öffentliche Bauherren	38	154	228,7	-	-	-	30 205
23	Unternehmen	29	190	230,4	6	6,9	25	16 127
24	Private Haushalte	36	16	36,4	4	2,0	12	2 381
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	42	76,9	-	-	-	8 126
26	Nichtwohngebäude insgesamt	644	5 451	7 038,5	28	25,6	103	402 404
27	davon Öffentliche Bauherren	71	253	420,3	-	-	-	52 553
28	Unternehmen	423	5 042	6 302,8	21	19,5	77	327 400
29	Private Haushalte	121	81	177,9	7	6,1	26	8 195
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	29	75	137,5	-	-	-	14 256

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche 100 qm	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume Anzahl	
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
1 Ausgewählte Infrastrukturgebäude		229	1 347,1	- 25	- 25,3	- 18	- 3,4	-143	151 822
davon									
2 Öffentliche Bauherren		73	346,7	- 10	- 9,4	- 18	- 3,4	- 61	56 036
3 Unternehmen		80	818,2	- 17	- 16,8	-	-	- 87	73 197
4 davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		7	124,2	-	-	-	-	-	6 934
5 Produzierendes Gewerbe		17	272,8	-	0,3	-	-	1	16 395
6 Handel, Kreditinst., Versich., Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.		56	421,3	- 17	- 17,1	-	-	- 88	49 868
7 Private Haushalte		44	63,1	8	7,4	-	-	30	5 731
8 Organisationen ohne Erwerbszweck		32	119,0	- 6	- 6,5	-	-	- 25	16 858
davon									
9 Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung		12	30,9	-	-	-	-	-	3 508
10 Gebäude im kulturellen Bereich		27	91,3	- 1	0,7	-	-	- 1	8 492
11 Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter		19	111,6	- 3	- 1,7	-	-	- 7	24 141
12 Allgemein- u. berufsbildende Schulen		11	25,1	- 4	- 3,4	-	-	- 15	9 078
13 Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen		3	23,7	-	-	-	-	-	10 252
14 Gebäude des Gesundheitswesens darunter		39	154,8	13	11,1	- 18	- 3,4	25	25 396
15 Krankenhäuser aller Art		9	73,6	-	-	-	-	-	13 446
16 Gebäude des Sozialwesens davon		29	364,8	- 24	- 25,4	-	-	-118	42 779
17 für Kinder und Jugendliche		14	32,6	-	- 0,3	-	-	- 4	3 733
18 für Behinderte		1	2,6	-	-	-	-	-	1 400
19 für ältere Menschen		14	329,6	- 24	- 25,1	-	-	-114	37 646
20 Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport		72	293,1	- 10	- 9,9	-	-	- 42	28 003
21 Gebäude der Ver- und Entsorgung davon		27	285,1	-	-	-	-	-	19 103
22 für Versorgung		26	283,8	-	-	-	-	-	18 874
23 für Entsorgung		1	1,3	-	-	-	-	-	229
24 Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens		4	15,5	-	-	-	-	-	400

Noch 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
128	1 174,0	10	8,9	-	-	37	113 345	1
38	248,2	-	-	-	-	-	35 297	2
53	772,6	6	6,9	-	-	25	63 372	3
6	124,3	-	-	-	-	-	6 924	4
15	271,8	-	-	-	-	-	15 803	5
32	376,6	6	6,9	-	-	25	40 645	6
22	53,2	4	2,0	-	-	12	4 029	7
15	99,9	-	-	-	-	-	10 647	8
8	28,6	-	-	-	-	-	2 539	9
17	45,8	-	-	-	-	-	4 806	10
4	87,1	-	-	-	-	-	13 405	11
2	6,1	-	-	-	-	-	629	12
1	21,5	-	-	-	-	-	9 076	13
19	135,1	10	8,9	-	-	37	20 243	14
3	65,1	-	-	-	-	-	10 640	15
11	323,8	-	-	-	-	-	32 885	16
3	30,5	-	-	-	-	-	2 264	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
8	293,3	-	-	-	-	-	30 621	19
40	263,5	-	-	-	-	-	22 895	20
26	275,6	-	-	-	-	-	16 252	21
25	274,3	-	-	-	-	-	16 023	22
1	1,3	-	-	-	-	-	229	23
3	14,5	-	-	-	-	-	320	24

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 561	22	9	1 500	5	18	7
2		B	1 561	22	9	1 500	5	18	7
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	73	1	1	68	1	2	-
4		B	146	2	2	136	2	4	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	53	8	-	45	-	-	-
6		B	449	114	-	335	-	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 687	31	10	1 613	6	20	7
10		B	2 156	138	11	1 971	7	22	7
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	4	-	-	4	-	-	-
12		B	24	-	-	24	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	11	4	-	7	-	-	-
14		B	163,5	53,9	-	109,6	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	45	8	-	33	-	4	-
16		B	128,5	28,8	-	98,1	-	1,6	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	74	-	1	11	-	8	54
18		B	334,0	-	30,0	72,2	-	39,1	192,7
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	397	12	5	151	2	33	194
20		B	4 423,8	258,6	66,3	2 931,6	1,7	155,2	1 010,4
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	117	16	1	53	1	9	37
22		B	401,2	196,2	1,9	142,1	0,9	1,9	58,2
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	644	40	7	255	3	54	285
24		B	5 451,1	537,5	98,2	3 353,6	2,6	197,8	1 261,4

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Wärmepumpe	Solarenergie	sonst.Heizenergie
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	3	39	917	50	22	490	4	29
2		B	3	39	917	50	22	490	4	29
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	1	1	47	5	1	15	1	2
4		B	2	2	94	10	2	30	2	4
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	-	39	-	8	6	-	-
6		B	-	-	286	-	114	49	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	4	40	1 003	55	31	511	5	31
10		B	5	41	1 297	60	138	569	6	33
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	-	-	4	-	-	-	-	-
12		B	-	-	24	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	-	7	-	4	-	-	-
14		B	-	-	109,6	-	53,9	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	3	20	5	8	3	-	6
16		B	-	2,7	85,5	2,6	28,8	1,6	-	7,2
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	4	9	5	-	-	-	2
18		B	-	18,9	83,5	28,2	-	-	-	10,7
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	13	138	29	12	2	1	8
20		B	-	160,6	2 895,4	55,2	258,6	5,1	3,3	35,3
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	1	5	38	8	16	6	1	5
22		B	0,4	9,8	119,2	1,3	196,2	10,9	2,0	3,2
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	1	25	212	47	40	11	2	21
24		B	0,4	192,1	3 293,2	87,3	537,5	17,6	5,3	56,4

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff
			Stahl	Stahl-beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	
Anzahl								
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	2 331	137	250	943	729	198	74
2	Wohngebäude zusammen	1 687	-	99	816	594	136	42
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 561	-	95	756	541	130	39
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	-	2	41	23	5	2
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	53	-	2	19	30	1	1
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	2	1	1	-	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	644	137	151	127	135	62	32
	davon							
9	Anstaltsgebäude	11	-	3	2	6	-	-
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	45	4	10	11	14	3	3
11	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	74	19	18	10	9	14	4
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	397	105	98	81	75	20	18
	darunter							
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	117	36	47	13	19	-	2
14	Handels- u. Lagergebäude	186	58	36	40	32	11	9
15	Hotels u. Gaststätten	16	1	3	3	7	1	1
16	sonstige Nichtwohngebäude	117	9	22	23	31	25	7
	darunter							
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	128	7	40	23	35	17	6

9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	119	373,1	61	75,5	32 167
2	Halle (Saale), Stadt	356	274,6	320	333,6	69 995
3	Magdeburg, Stadt	431	422,8	379	475,7	107 438
4	Altmarkkreis Salzwedel	148	170,6	72	112,4	23 536
5	Anhalt-Bitterfeld	293	1 202,6	215	235,9	94 800
6	Börde	400	737,0	290	359,0	80 414
7	Burgenlandkreis	270	468,4	157	191,7	56 987
8	Harz	410	626,0	279	340,4	85 045
9	Jerichower Land	219	211,8	186	209,9	35 319
10	Mansfeld-Südharz	283	433,0	132	170,0	56 031
11	Saalekreis	334	522,1	181	233,0	57 123
12	Salzlandkreis	302	835,1	171	186,4	64 196
13	Stendal	254	220,0	168	177,6	35 431
14	Wittenberg	237	774,5	87	137,4	58 562
15	Sachsen-Anhalt	4 056	7 271,5	2 698	3 238,3	857 044

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	51	33	59	68,1	6 838	47	3	1	6
2	Halle (Saale), Stadt	160	111	212	232,9	23 755	147	8	5	49
3	Magdeburg, Stadt	204	137	224	284,5	29 032	195	7	2	15
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	41	55	80,9	8 132	55	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	109	88	185	181,6	17 154	93	3	13	86
6	Börde	209	139	234	286,7	28 507	203	5	1	21
7	Burgenlandkreis	99	76	135	152,9	16 238	90	6	3	33
8	Harz	188	135	226	264,0	25 991	175	9	4	33
9	Jerichower Land	108	84	147	168,7	16 015	103	3	2	38
10	Mansfeld-Südharz	78	54	85	104,7	10 746	71	7	-	-
11	Saalekreis	144	88	157	180,1	18 836	135	7	2	8
12	Salzlandkreis	111	91	209	182,3	17 829	96	6	9	101
13	Stendal	88	67	109	136,6	12 240	78	6	4	19
14	Wittenberg	83	68	119	124,6	12 660	73	3	7	40
15	Sachsen-Anhalt	1 687	1 213	2 156	2 448,4	243 973	1 561	73	53	449

1) ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	3	4	4,8	591	4	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	23	13	23	26,6	3 373	23	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	6	7	15	15,7	1 551	4	1	1	9
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	3	2	3	3,6	361	3	-	-	-
6	Börde	13	7	13	15,3	1 549	13	-	-	-
7	Burgenlandkreis	21	14	22	26,5	2 932	20	1	-	-
8	Harz	16	9	17	18,7	1 942	15	1	-	-
9	Jerichower Land	10	7	11	14,7	1 515	9	1	-	-
10	Mansfeld-Südharz	9	6	9	11,9	1 168	9	-	-	-
11	Saalekreis	25	15	27	29,6	3 502	23	2	-	-
12	Salzlandkreis	7	6	7	11,0	1 423	7	-	-	-
13	Stendal	2	1	2	2,6	228	2	-	-	-
14	Wittenberg	2	2	2	2,6	253	2	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	141	90	155	183,6	20 388	134	6	1	9

1) ohne Wohnheime

12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	21	348	356,9	-	-	18 199
2	Halle (Saale), Stadt	21	136	257,7	3	1,4	12 826
3	Magdeburg, Stadt	37	285	566,6	4	3,8	46 770
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	77	109,5	1	0,4	5 207
5	Anhalt-Bitterfeld	54	942	1 119,3	-	-	63 989
6	Börde	76	626	737,0	6	5,5	42 250
7	Burgenlandkreis	61	355	492,8	3	1,8	30 196
8	Harz	62	385	607,5	1	2,0	39 446
9	Jerichower Land	36	128	217,5	2	1,4	12 652
10	Mansfeld-Südharz	50	423	429,3	3	3,4	32 236
11	Saalekreis	63	318	471,0	-	-	24 130
12	Salzlandkreis	53	606	782,7	3	2,7	29 000
13	Stendal	49	112	209,4	2	3,2	10 352
14	Wittenberg	31	711	681,6	-	-	35 151
15	Sachsen-Anhalt	644	5 451	7 038,5	28	25,6	402 404

13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohnbauwerken insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen	Davon mit ... Räumen einschl. Küchen								Räume in Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
			Wohnungen		Räume		Wohnungen		Räume		
Anzahl											
1	Dessau-Roßlau, Stadt	61	5	11	4	5	13	16	7	54	274
2	Halle (Saale), Stadt	320	103	11	169	-119	108	31	17	132	1 014
3	Magdeburg, Stadt	379	10	32	8	108	121	68	32	253	1 796
4	Altmarkkreis Salzwedel	72	3	1	4	5	26	16	17	155	418
5	Anhalt-Bitterfeld	215	1	24	5	52	81	23	29	223	1 038
6	Börde	290	19	30	10	35	82	71	43	349	1 434
7	Burgenlandkreis	157	12	- 2	26	16	57	20	28	220	775
8	Harz	279	7	20	37	52	70	52	41	304	1 332
9	Jerichower Land	186	7	15	38	28	43	24	31	242	864
10	Mansfeld-Südharz	132	5	68	- 68	19	46	23	39	292	673
11	Saalekreis	181	1	- 2	21	16	70	44	31	234	972
12	Salzlandkreis	171	16	- 1	75	- 5	39	27	20	152	728
13	Stendal	168	50	8	29	- 1	45	24	13	103	621
14	Wittenberg	87	- 1	20	- 9	- 12	29	31	29	225	520
15	Sachsen - Anhalt	2 698	238	235	349	199	830	470	377	2 938	12 459

14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Neu-errichtete Gebäude insgesamt	Davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Abwicklungsdauer Monate	
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36		36 u. mehr
			Gebäude							Anzahl
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 561	186	773	216	116	101	74	95	15
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	4	17	17	9	8	4	14	22
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	53	2	13	27	5	-	2	4	17
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 687	192	803	260	130	109	80	113	15
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	-	3	1	-	-	-	17
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	-	-	-	-	1	48
8	Unternehmen	136	3	55	36	15	14	10	3	16
9	davon Wohnungsunternehmen	89	1	37	27	11	10	3	-	15
10	Immobilienfonds	4	1	-	-	2	-	-	1	24
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	43	1	18	9	2	4	7	2	18
12	Private Haushalte	1 541	183	747	223	114	95	70	109	15
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	6	1	1	1	-	-	-	8
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	11	-	1	3	4	2	-	1	22
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	11	12	11	4	2	1	4	15
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	25	19	8	6	7	2	7	15
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	397	96	129	70	36	27	12	27	15
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	117	24	35	27	12	6	4	9	15
19	Handels- und Lagergebäude	186	51	70	25	13	13	4	10	13
20	Hotels und Gaststätten	16	2	6	1	2	1	2	2	19
21	Sonstige Nichtwohngebäude	117	20	28	34	12	4	9	10	17
22	Nichtwohngebäude zusammen	644	152	189	126	62	42	24	49	15
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf										
23	Öffentliche Bauherren	71	12	20	19	11	7	-	2	15
24	Unternehmen	423	109	136	76	36	24	11	31	14
25	Private Haushalte	121	26	24	26	11	11	10	13	18
26	Organisationen ohne Erwerbszweck	29	5	9	5	4	-	3	3	17

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2008

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm	Anzahl	
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	97	1,3	9,4	97
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	29	0,6	5,7	58
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	448	3,0	255,6	4 320
Wohnheime	1	0,3	0,3	-	1	0,3	0,3	-
Wohngebäude zusammen	588	5,2	272,3	4 495	575	5,2	271,0	4 475
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	117	2,1	26,9	358	107	2,1	26,0	345
von 1901 - 1918	59	0,8	13,1	171	56	0,8	12,8	164
" 1919 - 1948	74	0,3	19,6	363	74	0,3	19,6	363
" 1949 - 1962	20	0,1	8,7	127	20	0,1	8,7	127
" 1963 - 1970	67	0,0	34,6	623	67	0,0	34,6	623
" 1971 - 1980	114	0,8	76,1	1 313	114	0,8	76,1	1 313
1981 und später	137	1,1	93,1	1 540	137	1,1	93,1	1 540
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	1	0,0	0,3	7
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	324	1,5	167,1	2 902
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	39	0,4	7,4	107
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	11	-	3,0	35
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	11	0,2	2,2	26
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	14	-	2,3	28
Nutzungsänderung ¹⁾ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	41	2,2	12,1	144
Sonstige Gründe	.	.	.	.	134	1,0	76,6	1 226

1) mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2008

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm			Anzahl	100 qm		Anzahl
B. Nichtwohngebäude								
Anstaltsgebäude	23	25,1	-	-	23	25,1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	43	34,0	0,8	13	42	32,3	0,8	13
Landwirt. Betriebsgebäude	160	46,4	1,4	14	152	45,3	1,4	14
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	259	156,2	3,8	45	241	150,4	3,8	45
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	88	82,1	1,1	12	85	78,1	1,1	12
Handels- u. Lagergebäude	117	50,1	1,4	18	105	49,0	1,4	18
Hotels- u. Gaststätten	25	17,6	1,3	15	23	17,0	1,3	15
Sonstige Nichtwohngebäude	77	55,6	0,2	3	74	55,2	0,2	3
Nichtwohngebäude zusammen	562	317,3	6,2	75	532	308,3	6,2	75
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	124	70,0	2,5	30	113	67,4	2,5	30
von 1901 - 1918	98	53,4	1,5	16	92	51,8	1,5	16
" 1919 - 1948	108	54,3	1,1	13	104	54,1	1,1	13
" 1949 - 1962	79	30,9	0,2	2	78	30,7	0,2	2
" 1963 - 1970	66	36,9	0,3	4	63	36,5	0,3	4
" 1971 - 1980	61	48,9	-	-	56	44,9	-	-
1981 u. später	26	22,9	0,6	10	26	22,9	0,6	10
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	9	8,7	-	-
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	123	74,9	2,1	25
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	16	10,5	0,5	4
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	74	62,1	-	-
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	11	4,2	-	-
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	12	5,8	0,1	1
Nutzungsänderung ¹⁾	210	72,6	3,1	38
dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	210	72,6	3,1	38
Sonstige Gründe	.	.	.	.	77	69,5	0,5	7

1) mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2008

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	97	10,7	-	-	24	3,0
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	29	6,3	-	-	5	0,8
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	448	258,6	1	0,3	295	164,7
Wohnheime	1	0,6	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	575	276,2	1	0,3	324	168,5
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	23	25,1	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	42	33,1	-	-	8	5,9
Landwirt. Betriebsgebäude	152	46,7	3	0,8	25	12,6
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	241	154,2	5	5,7	77	44,0
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	85	79,2	3	4,3	24	20,8
Handels- u. Lagergebäude	105	50,4	2	1,4	29	9,8
Hotels- u. Gaststätten	23	18,2	-	-	7	9,2
Sonstige Nichtwohngebäude	74	55,4	1	2,2	13	14,5
Nichtwohngebäude zusammen	532	314,5	9	8,7	123	77,0

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2008

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	26	2,4	5	0,4	4	0,5
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	0,4	3	0,5	1	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	11	4,9	3	2,1	6	1,7
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	39	7,8	11	3,0	11	2,4
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	2	3,3	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1,3	1	1,0	-	-
Landwirt. Betriebsgebäude	4	3,7	16	6,8	3	0,7
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	8	2,7	43	44,5	5	1,2
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	2	1,1	23	29,1	3	0,6
Handels- u. Lagergebäude	4	0,6	18	15,1	1	0,1
Hotels- u. Gaststätten	2	1,0	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	3	3,3	12	6,4	3	2,4
Nichtwohngebäude zusammen	16	11,0	74	62,1	11	4,2

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2008

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	9	0,9	17	2,1	12	1,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	0,3	8	2,2	8	1,9
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	3	1,1	15	9,3	114	74,4
Wohnheime	-	-	1	0,6	-	-
Wohngebäude zusammen	14	2,3	41	14,3	134	77,6
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	20	19,1	1	2,7
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0,1	23	11,1	8	13,6
Landwirt. Betriebsgebäude	8	3,0	65	12,4	28	6,8
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	3	2,8	74	23,7	26	29,6
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	-	-	20	10,1	10	13,2
Handels- u. Lagergebäude	3	2,8	39	9,3	9	11,5
Hotels- u. Gaststätten	-	-	9	3,1	5	4,9
Sonstige Nichtwohngebäude	-	-	28	9,3	14	17,2
Nichtwohngebäude zusammen	12	5,9	210	75,7	77	70,0

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

17. Abgang¹⁾ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnge- bäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
Anzahl										
Dessau-Roßlau, Stadt	88	598	1	23	346	206	22	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	157	1 177	13	79	361	573	139	6	6	42
Magdeburg, Stadt	77	313	-	49	61	147	56	-	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	48	190	-	107	68	6	4	5	-	-
Anhalt-Bitterfeld	103	466	9	18	115	220	84	3	17	119
Börde	37	102	-	5	7	82	6	2	-	-
Burgenlandkreis	140	309	-	10	28	186	68	14	3	23
Harz	98	121	5	20	27	16	46	5	2	16
Jerichower Land	60	106	-	12	23	65	5	1	-	-
Mansfeld-Südharz	77	194	1	3	141	43	4	2	-	-
Saalekreis	95	344	-	3	83	64	150	38	6	45
Salzlandkreis	56	222	-	10	89	110	7	4	2	15
Stendal	46	180	-	8	26	78	66	1	1	8
Wittenberg	68	248	-	10	96	120	20	2	-	-
Sachsen-Anhalt	1 150	4 570	29	357	1 471	1 916	677	83	37	268

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Wohngebäude ¹⁾											
	insgesamt			davon								
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl		
Dessau-Roßlau, Stadt	18 400	37 646	53 777	11 590	12 195	2 168	3 234	4 336	4 642	22 217	37 851	
Halle (Saale), Stadt	28 063	91 233	142 920	12 298	12 975	2 545	3 946	5 090	13 220	74 312	125 532	
Magdeburg, Stadt	31 238	84 897	128 746	16 825	17 738	2 589	4 080	5 178	11 824	63 078	106 743	
Altmarkkreis Salzwedel	26 696	40 562	45 220	19 610	22 265	4 110	7 361	8 220	2 976	10 935	17 390	
Anhalt-Bitterfeld	46 821	71 618	96 014	31 336	31 445	7 928	11 690	15 856	7 557	28 482	48 822	
Börde	52 646	76 337	91 403	37 838	40 380	8 618	13 693	17 236	6 190	22 264	36 329	
Burgenlandkreis	48 169	81 099	109 559	28 882	29 865	9 236	13 926	18 472	10 051	37 308	62 205	
Harz	59 081	95 733	124 737	37 021	38 542	11 634	17 671	23 268	10 426	39 520	64 448	
Jerichower Land	28 476	41 258	50 349	21 353	22 621	3 686	5 773	7 372	3 437	12 863	21 624	
Mansfeld-Südharz	44 598	61 488	80 126	32 003	31 317	7 393	10 948	14 786	5 202	19 223	33 337	
Saalekreis	52 146	75 930	95 638	37 366	38 531	7 874	11 927	15 748	6 906	25 471	42 524	
Salzlandkreis	56 111	87 390	119 984	36 971	36 734	8 381	12 342	16 762	10 759	38 313	66 251	
Stendal	34 149	52 631	65 232	24 872	26 285	4 575	7 411	9 150	4 702	18 935	31 210	
Wittenberg	40 167	57 796	72 219	28 167	28 968	7 216	11 086	14 432	4 784	17 742	29 620	
Sachsen-Anhalt	566 761	955 616	1 275 924	376 132	389 862	87 953	135 088	175 906	102 676	430 666	723 886	

1) ohne Wohnheime

19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾									Wohn- fläche 100 qm	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²⁾							7 und mehr		
		1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räu- me ³⁾		
											Anzahl
Dessau-Roßlau, Stadt	54 719	1 118	3 854	13 553	22 567	8 849	3 272	1 506	11 281	38 349	
Halle(Saale), Stadt	145 499	4 524	9 456	35 559	63 422	24 024	6 186	2 328	17 619	93 023	
Magdeburg, Stadt	141 068	1 376	11 843	46 760	52 563	21 056	4 868	2 602	19 637	92 975	
Altmarkkreis Salzwedel	46 186	192	1 950	7 419	15 356	10 765	5 710	4 794	37 017	41 328	
Anhalt-Bitterfeld	98 133	549	4 597	23 502	37 626	19 720	7 562	4 577	34 224	73 163	
Börde	93 104	548	4 101	20 184	31 406	22 104	9 208	5 553	42 074	77 648	
Burgenlandkreis	111 935	832	5 744	26 687	39 111	21 582	10 661	7 318	54 995	82 901	
Harz	127 398	1 401	7 529	31 004	46 194	25 114	9 967	6 189	46 759	97 799	
Jerichower Land	51 232	296	2 488	10 606	18 269	11 609	4 969	2 995	22 498	41 939	
Mansfeld-Südharz	81 760	1 088	3 135	18 440	29 526	17 729	7 219	4 623	34 894	62 779	
Saalekreis	97 256	1 099	2 999	18 604	33 017	24 274	10 897	6 366	48 111	77 186	
Salzlandkreis	122 247	978	6 891	32 809	46 975	22 141	7 919	4 534	34 144	89 123	
Stendal	66 445	296	4 157	12 885	24 379	14 839	5 974	3 915	29 971	53 629	
Wittenberg	73 895	534	2 820	14 702	28 559	15 905	7 177	4 198	31 637	59 077	
Sachsen-Anhalt	1 310 877	14 831	71 564	312 714	488 970	259 711	101 589	61 498	464 861	980 919	

1) ohne Wohnheime

2) einschließlich Küchen

3) Im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/09	5,00
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-1/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2008 -	5,00
3 B 7 13 ²⁾	B VII - -/09	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009	6,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/09	Schlachtungen und Geflügel - März 2009 -	1,50
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/08	Insolvenzverfahren - 2008 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-1/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-4/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2008; Jahr 2008	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2009	2,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-1/09	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 04 ¹⁾	K V - j/08	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 15.03.2008	4,00
3 L 4 01 ¹⁾	L IV - j/07	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2007 -	19,50
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/08	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2008 -	2,00
3 P 1 02 ¹⁾	P I - j/08	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2008; Stand: Mai 2009 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.